

LEKTION 10 Wolkensäule und Feuersäule

„Anbetung – Wir danken Gott, dass Er bei uns ist.“

Literaturangaben

2. Mose 13,21.22; 14,19.20; Patriarchen und Propheten, S. 257-261

Merkvers

„Ich werde bei dir sein und dich beschützen, wo du auch hingehst.“ 1. Mose 28,15 (NL)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott Tag und Nacht bei uns ist und uns mit allem versorgt, was wir brauchen.

... **fühlen** Gewissheit, dass Gott immer mit uns ist und für unsere Bedürfnisse sorgt.

... **erwidern** das Gelernte, indem sie Gott für seinen Schutz und seine Fürsorge danken.

Kerngedanke

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Mose ist jetzt erwachsen und von Gott berufen worden, die Israeliten aus Ägypten zu führen. Gott errettet die Israeliten vor den Ägyptern und befiehlt Mose, sie aus Ägypten in Richtung Gelobtes Land zu führen. Gott ist am Tag mit ihnen in einer Wolkensäule und in der Nacht in einer Feuersäule. Die Säule ist immer bei ihnen, um sie zu beschützen und zu führen. Die Israeliten sind dankbar für die Wolke. Am Tag spendet sie Schatten (am Tag ist die Wüste sehr heiß) und Feuchtigkeit in der trockenen Wüste; in der Nacht hält die Feuersäule sie warm (in der Nacht ist es in der Wüste kalt) und schenkt Licht und die Gewissheit von Gottes Gegenwart und hält die wilden Tiere fern. Die Israeliten preisen Gott für seine Fürsorge.

In dieser Lektion geht es um Anbetung

Gott zu loben, dass Er für uns sorgt und uns führt, ist ein Teil der Anbetung Gottes. Wir haben auch viel, wofür wir dankbar sein können. Wenn wir Gott danke sagen für alles, was Er für uns tut, beten wir Ihn an.

Bereichernde Gedanken

„Das Banner des Unsichtbaren war immer vor den Israeliten. Am Tage geleitete sie die Wolke auf ihrer Wanderung, oder sie breitete sich wie ein Baldachin über die Menge. Sie war Schutz gegen die sengende Hitze, und mit ihrer Kühle und Feuchtigkeit gewährte sie in der ausgedörrten Wüste wohltuende Erfrischung. Des Nachts wurde sie zur Feuersäule, die das Lager erleuchtete und sie ständig von der göttlichen Gegenwart überzeugte.“ (Patriarchen und Propheten, S. 257)

„Immer wacht Er über seine Kinder mit einer Sorgfalt, die ohne Grenzen ist.“
(Propheten und Könige, S. 39)

Wie hat Gott dich in der Vergangenheit geführt? Wie hast du seine Fürsorge erfahren?

Raumdekoration

Siehe Lektion 5. Entferne Moses Korb vom Fluss und die Pflanzen am Ufer. Der Fluss wird jetzt das Rote Meer sein. Bilde einen Wüstenhintergrund aus einem Meter braunen Stoff. Stell ein kleines Zelt auf oder bau ein Zelt mit einem Tuch. Bastle Wolken- und Feuersäulen (siehe „Die Geschichte erleben“).

Programm-Übersicht

Programm- abschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Folgt dem Anführer B Danke-Papierkette C Schatzsuche	Taschenlampe Streifen von buntem Papier, Buntstifte oder Marker, Klebeband oder Tacker Kleine Stücke Papier, Bleistift
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Weißes Papier, orangefarbiges oder gelbes Papier, Meterstab, Scheren, Kleber oder Klebeband, Taschenlampe Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	A Wohin Gott führt B Vertrauenslauf	nichts Stühle und Kisten, Augenbinden
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Wolken und Feuersäulen	Wolken-Kopiervorlage (s. S. 110), weißes Bastelpapier, Scheren, Strohhalme, dünne Zweige oder Bastelstäbe, rote und gelbe Buntstifte (fluoreszierend, wenn möglich), Wattebällchen, Kleber, Klebeband

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüße die Schüler an der Tür. Frage nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frage den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähle die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Folgt dem Anführer

Du brauchst: Taschenlampe

Wenn möglich, verdunkle den Raum. Wähl ein Kind aus, das die Taschenlampe hochhält, und führ die Kinder durch den Raum. Wenn das Kind die Taschenlampe ausschaltet, bleibt jeder stehen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Habt ihr Angst vor der Dunkelheit? (ja, wahrscheinlich) **Was tut ihr, wenn ihr euch fürchtet?** (Mama oder Papa suchen, verstecken, beten, weinen etc.) **Wisst ihr, dass Gott immer mit euch ist und für euch sorgt? Unsere Geschichte in der Bibel handelt von Gott, der die Israeliten auf eine besondere Weise führte. Gott war immer mit ihnen und sorgte für sie. Gott ist auch immer mit uns.**

Die heutige Botschaft ist:

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.
--

Sagt das mit mir zusammen.

B Danke-Papierkette

Du brauchst:

- Streifen von buntem Papier
- Buntstifte oder Marker
- Klebeband oder Tacker

Verteil das Material. Bitte die Kinder, etwas auf ihren Papierstreifen zu malen (oder hilf ihnen zu schreiben), wofür sie Gott danken möchten. Dann kleb oder tackere die Streifen zusammen, um eine Papierkette zu bilden. Häng die Kette auf, wo jeder sie sehen kann.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wofür habt ihr Gott gedankt? Er tut so viele Dinge für uns. Unsere Geschichte in der Bibel handelt von den Israeliten, die dankbar waren, dass Gott sie auf eine besondere Weise führte. Gott war immer mit ihnen.

Die heutige Botschaft ist:

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.
--

Sagt das mit mir zusammen.

C Schatzsuche

Du brauchst:

- Kleine Papierstücke
- Bleistift

Plane im Voraus eine kleine Schatzsuche im Raum mit gemalten Hinweisen auf kleinen Papierstücken. Verwende Hinweise wie „Schau auf den Gegenstand, der Musik spielt“ (Klavier, Kasette, CD Player, etc.). Und dann leg einen anderen Hinweis auf den Platz, der sie zu dem „Ort, wo die Sonne reinkommt“ (Fenster), etc. führt. Bereite mindestens fünf Hinweise vor, und der letzte Hinweis soll sie auf den „Platz, wo du in der Sabbatschule sitzt“ führen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

War es leicht oder schwer, den Hinweisen zu folgen? War es wichtig, den Hinweisen eure ganze Aufmerksamkeit zu widmen? Wohin haben die Hinweise euch geführt? Unsere Geschichte in der Bibel handelt von Gott, der die Israeliten auf eine besondere Weise führte. Gott war immer bei ihnen. Gott ist auch immer bei uns.

Die heutige Botschaft ist:

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.
--

Sagt das mit mir zusammen.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lasse Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

I 22 „Gott schickt seine Engel“

I 23 „Jesus sorgt gut für mich“

J 11 „Lobt Ihn, lobt Ihn“

J 18 „Jesus hat mich lieb“

Mission

Erzähl den Missionsbericht für Kinder.

Gaben

Sage:

Wir beten Gott an, wenn wir Ihm unsere Gaben geben.

Gebet

Sage: **Lasst uns gemeinsam beten. Sprecht mir bitte nach. Danke, Herr Jesus, dass Du für uns sorgst. Wir haben Dich lieb. Amen.**

2. Bibelbetrachtung

Die Geschichte erleben

Du brauchst:

- Weißes Papier
- orangefarbenes oder gelbes Papier
- Meterstab
- Scheren
- Kleber oder Klebeband
- Taschenlampe

Schneide im Voraus eine große weiße Wolke aus weißem Papier und kleb sie auf die Spitze eines Meterstabs. Dann schneide eine Feuersäule aus orangefarbigem oder gelbem Papier aus und kleb sie auf die andere Seite des Meterstabes. Halte den Stab vor dir hoch, wenn du die Kinder durch die Geschichte führst. (Bewahre die Wolke auf, um sie in Lektion 11 und 13 zu verwenden.)

Sage: **Kinder, ich möchte, dass ihr euch heute bei der Geschichte beteiligt und die Israeliten spielt und mir folgt. Ich werde Mose spielen.**

Lies oder erzähle die Geschichte.

Viele Jahre waren vergangen, seit die Tochter des Pharao Mose in dem Korb am Flussufer gefunden hatte. Während Mose bei seiner Familie lebte, halfen ihm seine Eltern, Gott kennen und lieben zu lernen. Als er etwa 12 Jahre alt war, wurde er in den königlichen Palast geholt, um bei der Tochter des Pharao zu leben. Mose wuchs zu einem weisen Mann heran. Gott erwählte ihn, um die Israeliten aus Ägypten heraus zu führen und in ein anderes Land zu bringen.

Als die Israeliten Ägypten verließen, durchquerten sie das Rote Meer *[lass die Kinder mit dir das Rote Meer durchqueren]* und fanden sich bald in der Wüste wieder *[lass die Kinder mit dir durch den Raum gehen]*.

Wie sieht es in einer Wüste aus? Dort gibt es sehr viel Sand, und es ist heiß und trocken. Untertags ist es in der Wüste sehr heiß und in der Nacht ziemlich kalt. Wilde Tiere leben dort.

Mose wusste nicht sicher, welchen Weg sie gehen würden. Doch Gott hatte einen besonderen Plan, damit sie sich sicher fühlten und sich nicht in der Wüste verirren. Untertags sahen die Israeliten eine riesige Wolkensäule am Himmel. *[Halte die Wolke über deinen Kopf, so dass die Kinder sie sehen können.]* Die Wolke zog langsam vorwärts, und sie gingen hinterher, denn das war Gott, der sie führte. *[Geh im Raum herum.]* Aber die Wolke tat noch mehr, als nur zu zeigen, wohin sie gehen sollten. Da es während des Tages heiß war, spendete die Wolke auch Schatten, damit es kühler wurde. Sie beschützte sie vor der glühenden Sonne. *[Sag mit Erleichterung „aaah“]* Aber in der Nacht, wenn es kalt und dunkel ist, bringt eine Wolke nicht viel. *[Schalte das Licht aus, geh umher.]* Dann brauchten die Israeliten Licht und Wärme. *[Spiele,*

dass du nichts sehen kannst; zittere] Und dann verwandelte sich die riesige Wolke in eine Feuersäule. *[Dreh die Wolke um, so dass die Kinder die Feuersäule sehen können. Beleuchte sie mit der Taschenlampe.]* Das Feuer gab ihnen Licht in der Nacht. *[Schau umher, wie wenn du jetzt sehen könntest.]* Es half ihnen, in der kalten Wüste warm zu bleiben. *[reibe deine Hände vor Behaglichkeit.]* Und es verschreckte die wilden Tiere, die vielleicht versucht hätten, sie anzugreifen. Tag und Nacht konnten die Israeliten sehen, dass Gott sie führte und beschützte. Sie wussten, dass Er auf sie aufpasste, und sie dankten Ihm für seine Fürsorge. Gott beschützt auch uns. Er sorgt für uns, wo auch immer wir sind. Lasst uns immer daran denken, Ihm für seine Fürsorge zu danken.

Nachbesprechung:

Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst: **Wie, denkt ihr, haben sich die Israeliten gefühlt, als sie Ägypten verließen und in die Wüste gingen?** (unsicher, verängstigt, verwirrt etc.) **Was führte die Israeliten tagsüber? Was führte sie in der Nacht? Wie, denkt ihr, gefiel ihnen die Art und Weise, wie Gott für sie sorgte?** (Dankbar, glücklich, etc.)

Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Mose 13,21.22; 14,19.20. Zeig auf die Textstelle und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies ausgewählte Verse laut, umschreib sie, wenn nötig.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

Wo befand sich die Wolken- und Feuersäule, wenn die Israeliten geführt wurden? (Vor dem Volk) **Wohin bewegte sich die Säule in der Nacht?** (zwischen die Israeliten und die Ägypter) **Was sahen die Israeliten?** (Licht) **Was sahen die Ägypter?** (Dunkelheit) **Sorgt Gott heute noch für sein Volk? Wie sorgt Er für dich und deine Familie? Erinnerst euch:**

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.
--

Sagt das mit mir zusammen.

Merkvers

Schlage 1. Mose 28,15 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor. „**Ich werde bei dir sein und dich beschützen, wo du auch hingehst.**“

Dann fahre fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

Ich werde bei dir sein und dich beschützen, wo du auch hingehst.	nach oben zeigen
1. Mose 28,15	auf dich zeigen
	Augen mit der Hand abschirmen
	auf der Stelle gehen
	geschlossene Handflächen öffnen

3. Anwendung der Lektion

A Wohin Gott führt

Sage:

Gott führte die Israeliten durch eine Wüste. Gott verwendet heute keine Wolke und kein Feuer, um uns zu führen, aber Er sorgt immer noch für uns und führt uns. Manchmal verwendet Er unsere Eltern, um uns zu leiten. Manchmal verwendet Er unsere Lehrer oder Prediger. Ich werde euch fragen, ob ihr denkt, dass Gott in der Situation führt, wenn ich jede kleine Geschichte vorgelesen habe.

1. Es beginnt zu regnen und du hörst Donner. Deine Mutter ruft dich ins Haus. Hat Gott deine Mutter verwendet, um dich sicher nach drinnen zu führen? (ja)

2. Du bist mit deinem Vater in einem Lebensmittelgeschäft und siehst Spielsachen auf einem Regal. Du bleibst stehen, um zu schauen. Dann bemerkst du, dass dein Vater nicht mehr bei dir ist. Du bist verloren und hast Angst, deshalb betest du. Eine Verkäuferin findet deinen Vater. Führt Gott sie, um zu helfen? (ja)

3. Deine Mutter bittet dich, mit deinem kleinen Bruder zu spielen, während sie das Essen kocht. Du suchst ihn und findest ihn im Badezimmer. Er ist gerade dabei, ein giftiges Putzmittel zu trinken. Du stoppst ihn und rufst deine Mutter. Hat Gott dich geführt, um deinem Bruder zu helfen? (ja)

4. Deine Sabbatschultante erzählt dir von Jesus, und du lernst, Jesus immer mehr zu lieben. Hat Gott deine Lehrerin verwendet, um dich zu Ihm zu führen? (ja)

Sage: **Lasst uns ein Fingerspiel zusammen spielen, das von Gottes Fürsorge handelt.** Wiederhole das Fingerspiel einige Male mit den Kindern.

Fingerspiel „Gott schickt Engel“

Weil Gott mich so liebt,
Er mir die Engel gibt.

sie schützen mich, bewahren mich,

sie führen mich und halten mich
an der rechten Hand,
an der linken Hand,
ob ich schaukle oder spiel' im Sand.
Und wenn ich abends schlafen geh',

sind sie bei mir, auch wenn ich sie nicht seh'.

Nach oben zeigen

Beide Arme nach oben strecken, als ob
man etwas in Empfang nähme

Mit den Händen „Dach“ über dem Kopf
formen

Eine Hand hält die andere

Die linke Hand berührt die rechte

Die rechte Hand berührt die linke

„schaukeln“, „im Sand spielen“

Kopf seitlich auf beide Handflächen
legen und Augen schließen

Arme überkreuzen

© 2009 Yvonne Seidel

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit wenn du fragst:

Wo passt Gott auf dich auf? (zu Hause, in der Gemeinde, auf dem Spielplatz)

Wann passt Gott auf dich auf? (Am Tag, in der Nacht, wenn es regnet, wenn die

Sonne scheint, wenn ich reise, jederzeit.) **Lasst uns immer daran denken, Gott zu danken, dass Er auf uns aufpasst. Wir beten Gott an, wenn wir Ihm danken. Lasst uns unsere Botschaft zusammen sagen:**

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.

B Vertrauensgang

Du brauchst:

- Augenbinden
- Stühle und Kisten

Bilde einen Hindernislauf mit Stühlen und Kisten. Sage: **Stellt euch neben einen Freund, dem ihr vertraut.** Ein Paar auf einmal, verbinde einem Kind die Augen und lass das andere Kind das „blinde“ Kind durch den Hindernislauf führen. Lass die Kinder sich abwechseln. Wenn ein Kind nicht mitmachen möchte, bitte es, aufmerksam die anderen Kinder zu beobachten, wenn sie ihren Partner führen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit wenn du fragst:

Welch ein Gefühl war das, sich vorwärts zu bewegen, ohne dass man sehen kann, wohin man geht? War es schwer zu glauben, dass dein Freund dich nicht in etwas hineinlaufen lassen würde und du dich verletzt? Wie habt ihr euch gefühlt, als ihr fertig wart? Wenn euer Partner euch wirklich geholfen hat, lobt ihn, indem ihr in die Hände klatscht.

Die Israeliten lobten Gott auch, dass Er sie sicher führte. Wer ist mit uns und leitet uns sicher die ganze Zeit? Wo passt Er auf uns auf? (Zu Hause, in der Gemeinde, beim Spielen)

Lasst uns immer daran denken, Gott für seine gute Fürsorge zu danken und dafür, dass Er uns führt. Wir beten Gott an, wenn wir Ihm danken.

Lasst uns unsere Botschaft gemeinsam sagen:

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.

4. Weitergeben des Gelernten

Wolken- und Feuersäule

Du brauchst:

- Säulen-Kopiervorlage (s. S. 110)
- weißes Bastelpapier
- Scheren
- Strohhalme oder dünne Zweige oder Bastelstäbe
- rote und gelbe Buntstifte (leuchten im Dunkeln, wenn möglich)
- Wattebällchen
- Kleber
- Klebeband

Bereite im Voraus eine Kopie der Wolken-Kopiervorlage (s. S. 110) für jedes Kind vor und schneide sie aus. Die Kinder können eine Seite der Wolke für die Feuersäule in der Mitte rot und am Rand gelb anmalen. Auf der anderen Seite des Papiers, können die Kinder Wattebällchen für die Wolkensäule ankleben. Erwachsene Helfer können den Kindern helfen, die Strohhalme mit dem Klebeband auf die Wolken-Seite zu kleben.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wann mögt ihr Wolken am Himmel? (wenn das Wetter heiß ist) **Wann mögt ihr helles Licht?** (in der Nacht) **Fühlst du dich dadurch sicherer?** (ja)

Nehmt eure Wolke mit nach Hause und zeigt sie jemandem. Erzählt davon, wie Gott die Israeliten Tag und Nacht führte. Und vergesst nicht zu erzählen, wer euch Tag und Nacht führt.

Denkt an unsere Botschaft:

Wir danken Gott, dass Er so gut für uns sorgt.
--

Sagt das mit mir zusammen.

Abschluss

Singt „Auf Wiederseh’n!“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, K 3). Sprich ein Gebet, das so ähnlich ist wie Folgendes: **Danke, Herr Jesus, dass Du für uns sorgst und uns führst. Wir haben Dich lieb. Amen.**